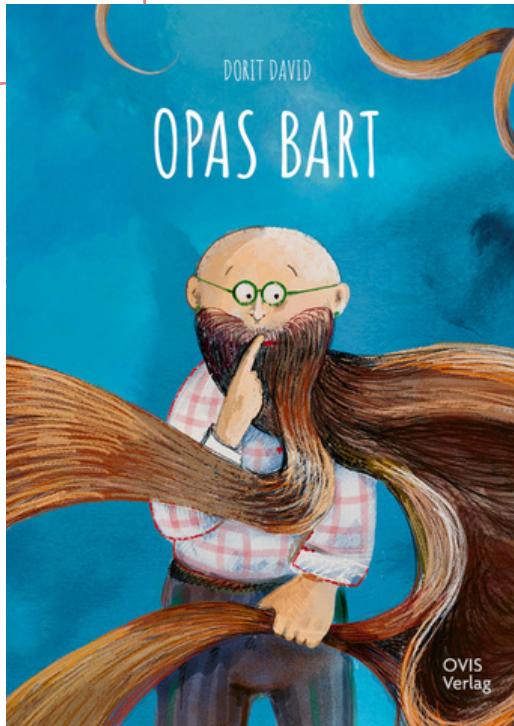


# Opas Bart

Dorit David

Ein Bilderbuch über das Wiederfinden



**Format** 15,5 x 21,6 cm, Hardcover

**Seiten** 56

**ISBN** 978-3-910552-12-8

**Preis** 18,00 Euro

Opa ist vergesslich. Eines Morgens findet er einen Krümel in seinem Bart.

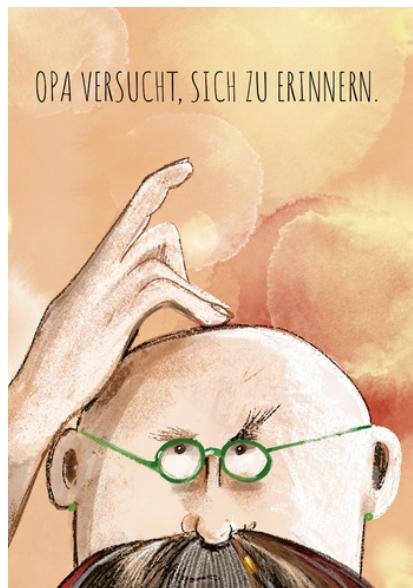
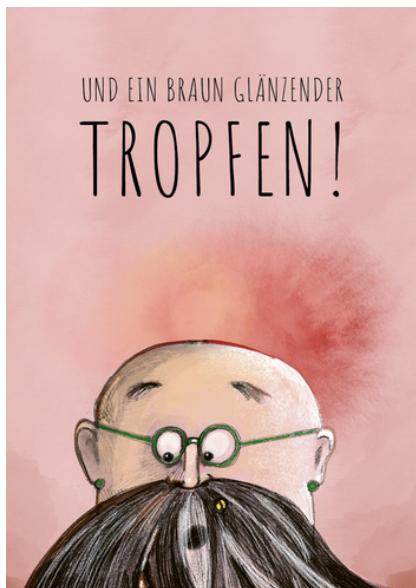
Dann einen Tropfen, dann eine Tasse ...

Anhand der Dinge versucht sich Opa an den Tag zu erinnern und folgt der Spur der hängen gebliebenen Sachen. Hoffnungslos verirrt er sich seinem Bart und den Erinnerungen. Einzig Hella könnte ihm helfen.

Aber wo ist sie nur?

Eine Geschichte über das Wiederfinden.

Mit phantasievollen Illustrationen lädt die Autorin Dorit David große und kleine Leser ein, um ins Gespräch zu kommen. Mit einem Nachwort von Kabarettist Mattias Brodowy.



# Aus dem Vorwort von Matthias Brodowy

Wenn die Mutter den Sohn, wenn der Opa die Enkelin nicht mehr erkennt, fließen Tränen, oft auf beiden Seiten. Als Familienmitglied, als Freundin oder Freund ist es schwer, damit umzugehen. Aber es ist so wichtig, da zu sein! Die Liebe zum Leben nicht erkalten zu lassen!

Vielleicht gemeinsam Lieder zu singen, vielleicht alte Gedichte oder Geschichten zu lesen und zu erzählen. Einzutauchen in die Erinnerungen des Menschen, dem das, was vor fünf Minuten passiert ist, längst entfallen ist, während eine Erinnerung, die fünfzig Jahre zurückliegt, so erscheint, als wäre es eben erst geschehen. So viele Erinnerungen wie Gegenstände in Opas Bart. Hier ist etwas und da und dort und dann ergibt eines das andere. Manches verknüpft sich, manches steht für sich. Auch wenn uns Welten trennen, in den Erinnerungen können wir uns begegnen, sind durch ein unzertrennliches Band miteinander verbunden.

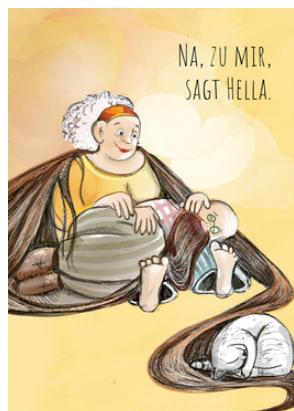
## Die Autorin

Dorit David wurde 1968 in eine Plattenbausiedlung in Schwedt an der Oder hineingeboren. Im Schatten von Straßenbegleitgrün groß geworden, beginnt sie zu zeichnen und zu malen. Unweit des Militärgefängnisses und „Entlang der Erdölleitung Freundschaft“ taten das viele Kinder. Sie hat bis heute nicht damit aufgehört. In ihrer „Sturm-und-Drang-Zeit“ wurde Dorit David am TuT (Schule für Clown, Tanz und Theater) zur behördlich anerkannten Clownin ausgebildet geworden und arbeitete währenddessen in der Pflege.

Bislang sind zehn Bücher und diverse Kurzgeschichten von ihr erschienen.

Sie ist Mitglied im Verein 42Autoren e.V. und freiberufliche Künstlerin auf drei Standbeinen in Wort, Bild und Bühne und lebt in Hannover.

Foto: Bert Strebe



*Wir haben Ihr Interesse geweckt?*

*Kontaktieren Sie uns für Bestellungen, Lesungen,*

*Interviews & mehr:*

[info@ovis-verlag.de](mailto:info@ovis-verlag.de)

[www.ovis-verlag.de](http://www.ovis-verlag.de)



# Über den Verlag

Der OVIS Verlag ist ein Herzensprojekt für Nici Friederichsen. Als examinierte Krankenschwester ehemals in der Hospizarbeit tätig und Trauerbegleiterin, hat die 51-Jährige langjährige Erfahrung darin, Menschen in Trauerprozessen zu begleiten. In ihrem Engagement für den Bundesverband Trauerbegleitung e.V. und der Hospizarbeit hat Friederichsen andererseits erlebt, dass Sterben und Trauer gesellschaftlich häufig tabuisiert werden. Das war die Initialzündung für die Gründung des noch jungen Verlages. Der OVIS Verlag will Geschichten von Sterben, Tod und Trauer dorthin holen, wo sie hingehören: mitten ins Leben.



OVIS Verlag | Schwalbennest 5 | 30938 Großburgwedel  
Nicole Friederichsen - Geschäftsführung  
[info@ovis-verlag.de](mailto:info@ovis-verlag.de)  
[www.ovis-verlag.de](http://www.ovis-verlag.de)